

Bezirksfeuerwehrverbands - Ausschuß- Sitzung in Voitsberg

Am Donnerstag, 24. Feber, fand im Cafe Mayer in Voitsberg eine Bezirksfeuerwehrverb.-Ausschußsitzung statt, deren Tagesordnung die Vorarbeiten für den 1. Bezirksfeuerwehrtag des Jahres 1955 zu behandeln hatte. An der Sitzung nahmen unter dem Voritze des Bezirksfeuerwehrkommandanten Mayer teil: Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter Hauptmann Bohmann, Bezirksverbandskassier Hauptmannstellvertreter Klinger, Bezirksgeschäftsführer Bircher, die Bezirksfeuerwehrräte Hauptmann Duschek, Hauptmann Scherr, in kameradschaftlicher Vertretung des BZK. Hptm. Kolrus Hptm.-Stellv. Ryschla und Ehrenmitglied des Bezirksfeuerwehrverbandes Ehrenhauptmann Georg Weber. Entschuldigt wegen Krankheit war BZK.-Stellv. Baier (Krottendorf).

Nach Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit, Verlesung und Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolles berichtete BZK. Mayer über eine Reihe von Vorfällen innerhalb der Wehren des Bezirksfeuerwehrverbandes, weiters wurde in der Sitzung der Rechnungsabschluß des Verbandskassiers für das Jahr 1954, sowie der Voranschlag 1955 behandelt und für den 1. Bezirksfeuerwehrtag 1955 zur Beschlußfassung genehmigt.

Der 1. Bezirksfeuerwehrtag 1955 wurde laut Sitzungsbeschluß für den Mittwoch, 23. März, im Volksheimsaal Voitsberg anberaumt und es soll nach diesem auch ein Lichtbildervortrag der Brandverhütungsstelle über Brandverhütung und Feuerbeschau stattfinden.

Ueber die Frage der Beihilfen für Werkfeuerwehren wurde der Beschluß gefaßt, daß solche nur dann vom Bezirksfeuerwehrkommando befristwortet werden, wenn die ansuchenden Werkfeuerwehren nachgewiesen, auch Nachbarhilfen anderen Ortsfeuerwehren leisten.

Nach einer Reihe verschiedener fachlicher Anfragen wurde die Sitzung von Bezirksfeuerwehrkommandant Mayer nach vierstündiger Dauer mit dem Dank für die Mitarbeit geschlossen. p.p.